

Sollt' ich meinem Gott nicht singen?

P.Gerhardt

Joh.Schop, 1590-1667

MC satz: Jürgen Knuth

Freudig

8 *mf* *f*

1. Sollt' ich mei - nem Gott nicht sin - gen? Sollt' ich ihn nicht dank - bar sein?
 2. Denn ich seh' in al - len Din - gen, wie so gut er's mit mir mein',
 3. Sein Sohn ist ihm nicht zu teu - er, nein, er gibt ihn für mich hin,
 4. daß er mich vom ew' - gen Feu - er durch sein teu - res Blut ge - winn'.
 1. Sei - nen Geist, den ed - len Füh - rer, gib er mir und auch sein Wort,
 2. das er wer - de mein Re - gie - rer durch die Welt zur Him - mels - pfort',
 3. Weil ich weiß, daß gar kein En - de sich in Got - tes Lie - be find't
 4. ei, so heb' ich mei - ne Hän - de zu dir, Va - ter, als dein Kind,

5 *mf*

1. Ist's doch nichts als lau - ter Lie - ben, was sein treu - es Her - ze regt,
 2. O du un - er - gründ' - ter Brun - nen, wie will doch mein schwa - cher Geist,
 3. daß er mir mein Herz er - fül - le mit dem hel - len Glau - bens - lich,
 4. bit - te, woll' st mir Gna - de ge - ben, dich aus al - ler mei - ner Macht

9

1. das ohn' En - de hebt und trägt, die in sei - nem Dienst sich ü - ben. -
 2. ob er sich gleich hoch be - fleißt, dei - ne Tief' er - grün - den kön - nen?
 3. das des To - des Reich zer - bricht und die Höl - le selbst macht stil - le.
 4. zu um - fan - gen Tag und Nacht hier in mei - nem gan - zen Le - ben,

13 *f* *ff*

1.-3. Al - les Ding währt sei - ne Zeit, Got - tes Lieb' in E - wig - keit.
 4. bis ich dich nach die - ser Zeit lob' und lieb' in E - wig - keit.